

Louisiana, Mississippi, Georgia, Alabama, Tennessee, North Carolina: Die Südstaaten mit ihren unberührten Wäldern und sumpfigen Bayous bieten nicht nur großartige Natur – sie ermöglichen auch einen einzigartigen Blick in die kulturelle und gesellschaftspolitische Geschichte der USA. Auf dieser Studienreise begegnen uns zahlreiche Relikte der alten Südstaatenzeit und Erinnerungen an den Bürgerkrieg zwischen den Nord- und den Südstaaten.

Plantagen und zentrale Schauplätze der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung ermöglichen die Auseinandersetzung mit der Geschichte und gesellschaftspolitischen Rolle der afroamerikanischen Bevölkerung in den USA.

Zugleich macht sich diese Reise auch auf eine kulturgeschichtliche und musikethnologische Spurensuche quer durch die amerikanische Musik: Blues, Soul und Rock'n' Roll in Memphis, Country in Nashville, Bluegrass in den Appalachen, Cajun und Zydeco in Louisiana und Jazz in New Orleans sind auch Ausdruck ihrer jeweiligen kulturellen und historischen Rahmenbedingungen.

Geleitet wird die Reise von dem Politikwissenschaftler und leidenschaftlichen Musikliebhaber Dr. Florian Pfeil, Direktor des WBZ Ingelheim und Leiter der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung.



Die Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung im Weiterbildungszentrum Ingelheim (WBZ) versteht sich als ein offenes Forum für die politische Meinungsbildung und für den Austausch von kontroversen Positionen. Sie fühlt sich dem Streben nach wissenschaftlicher Objektivität verpflichtet, ihr Anspruch ist überparteilich. Orientiert am Leitbild einer gerechten, nachhaltigen und sozialen Gesellschaftsordnung zielt unsere politische Bildungsarbeit auf die kritische Auseinandersetzung mit den großen Gestaltungsproblemen und den zukunfts-gestaltenden Herausforderungen für die nationale und internationale Politik.

Das WBZ Ingelheim ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der Stadt Ingelheim am Rhein und freundlich unterstützt vom Verein der Freunde des Fridtjof-Nansen-Hauses e.V.

USA - Südstaaten

Kultur, Musik und Gesellschaft im tiefen Süden

Landeskundliche, kulturgeschichtliche und musikethnologische Studienreise
4.-20. April 2020

Fridtjof-Nansen-Akademie
für politische Bildung
im WBZ Ingelheim

Neuer Markt 3
55218 Ingelheim am Rhein

Tel.: (06132) 79003-16
Fax: (06132) 79003-22
E-Mail: fna@wbz-ingelheim.de

www.fna-ingelheim.de



Reiseroute (vorläufig, Änderungen vorbehalten)

Samstag, 4.4.2020 Frankfurt - Atlanta (Ü)

Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Atlanta. Ankunft voraussichtlich um 16 Uhr, Hoteltransfer.

Sonntag, 5.4.2020 Atlanta (F,Ü)

Geführte Tour durch das Studio von CNN. Stadtrundfahrt in Atlanta, der „Hauptstadt des Südens“. Besichtigung des Martin Luther King Centers mit Gedenkstätte und Grab von Dr. Martin Luther King jr., sowie der Ebenezer Baptist Church, in der King und sein Vater predigten.

Montag, 6.4.2020 Atlanta - Dahlonega - Cherokee (F,Ü)

Fahrt nach Dahlonega, Ort des ersten Goldrauschs in den USA 1828. Führung durch eine ehemalige Goldmine. Weiterfahrt in das Indianerreservat Cherokee. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über die in den Appalachen entstandene Old-Time- und Bluegrass-Musik. In Cherokee Rundgang durch das anschauliche Museum über die Geschichte der Cherokee-Indianer.

Dienstag, 7.4.2020 Cherokee - Chattanooga (F,Ü)

Kurzer Besuch des Ausstellungsraums der indianischen Kunsthandwerkskooperative Qualla Arts. Anschließend Besuch des Mountain Farm Freilichtmuseums im UNESCO-Weltnaturerbe der Great Smokey Mountains. Weiterfahrt nach Chattanooga. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über die verschiedenen Spielarten der Country-Musik: Honky Tonk, Rockabilly und Nashville Sound.

Mittwoch, 8.4.2020 Chattanooga - Lynchburg - Nashville (F,Ü)

Besuch der Tropfsteinhöhlen und des unterirdischen Wasserfalls von Ruby Falls. Weiterfahrt nach Lynchburg; Führung durch die Jack Daniel's Whiskey-Brennerei mit Verkostung der Produkte. Weiterfahrt nach Nashville, in die „Music City U.S.A.“. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über weitere Spielarten des Country: Country Pop, Bakersfield Sound, Outlaw Country und Americana.

Donnerstag, 9.4.2020 Nashville (F,A,Ü)

Führung durch das RCA Studio B, in dem unzählige Hits aufgenommen wurden, darunter mehr als 200 Songs von Elvis Presley. Besichtigung des Museums der Country Music Hall of Fame und des legendären Konzertsaaus Ryman Auditorium, auch genannt die „Mutterkirche der Country-Musik“. Abends Möglichkeit zum Bummel über den Broadway mit seinen unzähligen Musikkneipen.

Freitag, 10.4.2020 Nashville - Memphis (F,Ü)

Weiterfahrt nach Memphis. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über Gospel- und Soul-Musik. In Memphis Besuch des Slavehaven-Museums im Burkle Estate, das die Geschichte der Sklaverei und der Flucht afroamerikanischer Sklaven aus den Südstaaten, die sogenannte „Underground Railroad“ dokumentiert. Führung durch die legendären Sun Studios, in denen Weltstars wie Elvis, Johnny Cash und Jerry Lee Lewis aufnahmen. Anschließend Besuch im Stax Soul-Museum.

Samstag, 11.4.2020 Memphis (F,Ü)

Rundgang mit Audioguides durch die Villa Graceland, einst Wohnsitz von Elvis. Rundgang durch das National Civil Rights Museum, ein Bürgerrechtsmuseum im Lorraine Motel - jenem Ort, an dem 1968 Martin Luther King erschossen wurde. Abends Möglichkeit eines musikalischen Streifzugs über die Beale Street mit ihren Musikclubs.

Sonntag, 12.4.2020 Memphis - Clarksdale - Vicksburg - Natchez (F,Ü)

Fahrt über den legendären Blues Highway 61 durch Mississippi. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über den Blues. Besuch des Delta Blues Museums in Clarksdale (geplant) und der Dockery Farms, in gewisser Weise der „Geburtsort des Blues“. Weiterfahrt zum Vicksburg Military Park, einem der wichtigsten Schlachtfelder des amerikanischen Bürgerkriegs. Übernachtung in Natchez.

Montag, 13.4.2020 Natchez - Baton Rouge (F,Ü)

Bummel durch die Innenstadt von Natchez, älteste Siedlung am Mississippi, die für die prächtigen Antebellum-Stadtresidenzen der Baumwoll-Barone bekannt ist. Besuch der imposanten oktogonalen Villa Longwood. Weiterfahrt zur Frogmore Plantation, einer arbeitenden Baumwollplantage mit langer Geschichte, die die Baumwollproduktion früherer und heutiger Zeiten gegenüberstellt. Fortsetzung der Fahrt nach Baton Rouge. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über den Blues.

Dienstag, 14.4.2020 Baton Rouge - Lafayette (F,Ü)

Besuch der Nottoway Plantation. Fahrt durch das Atchafalaya Basin nach Lafayette. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über die Cajun- und Zydeco-Musik. Rundgang durch das Freilichtmuseum Vermillionville. Besuch der Akkordeon-Manufaktur Martin mit Live-Vorführung von Cajun- und Zydeco-Musik. Abends Gelegenheit zum Besuch eines Cajun-Restaurants mit Live-Musik (optional).

Mittwoch, 15.4.2020 Lafayette - New Orleans (F,Ü)

Whitney Plantation, die das Leben der Sklaven in den Mittelpunkt stellt, und Oak Alley Plantation. Bootsfahrt durch die einzigartige Flora und Fauna der sumpfigen Bayous. Während der Weiterfahrt musikalischer Vortrag über den New Orleans Jazz. Abends kurzer Streifzug über die Bourbon Street.

Donnerstag, 16.4.2020 New Orleans (F,Ü)

Geführter Spaziergang durch das French Quarter und das Stadtviertel Tremé mit dem Backstreet Cultural Museum, das sich Traditionen wie Mardi Gras oder Jazz Funerals widmet. Stadtrundfahrt durch den Garden District und Besuch eines der typischen Friedhöfe von New Orleans. Fahrt mit dem Schaufelraddampfer auf dem Mississippi. Abends Möglichkeit eines Streifzugs durch das French Quarter.

Freitag, 17.4.2020 New Orleans - Montgomery (F,Ü)

Fahrt nach Montgomery, im Bürgerkrieg erste Hauptstadt der Konföderierten. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über den Southern Rock. Besuch der Dexter Avenue Baptist Church, in der Martin Luther King 1954-1960 Pastor war und wo er den berühmten Bus-Boykott von Montgomery begann.

Samstag, 18.4.2020 Montgomery - Birmingham - Atlanta (F,Ü)

Führung durch das einstige Pfarrhaus von Martin Luther King. Birmingham ist eines der Zentren der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Besuch der Ausstellung des Birmingham Civil Rights Institute. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über neuere musikalische Entwicklungen.

Sonntag, 19.4.2020 Atlanta - Frankfurt

Flughafentransfer und Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt.

Montag, 20.4.2020 Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am Main voraussichtlich um ca. 7 Uhr.



REISELEITUNG: Dr. Florian Pfeil

Reisepreis im Doppelzimmer: 4.370,-€

Einzelzimmerzuschlag: 990,-€

Triple-,Quadzimmer mit Preisnachlass auf Anfrage

Teilnehmerzahl: 25/30

LEISTUNGEN:

- Linienflüge (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt (andere Flughäfen auf Anfrage) nach Atlanta und zurück
- Flugsteuern und -gebühren
- 15 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels der Mittelklasse
- Alle Transfers im klimatisierten Reisebus gemäß Programm
- Besichtigungen und Eintritte gemäß Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung der Fridtjof-Nansen-Akademie von/bis Frankfurt

IM LEISTUNGSKATALOG NICHT ENTHALTEN:

- Versicherungspaket (Reiserücktrittsversicherung)
- weitere Mahlzeiten und Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder (bitte beachten Sie, dass in den USA deutlich höhere Trinkgelder als in Deutschland erwartet werden!)
- ESTA- oder Visa-Gebühren (Elektronische Einreiseerlaubnis)

REISEPAPIERE:

- Reisepass, gültig mind. noch 6 Monate nach Ausreise, ESTA-Genehmigung oder Visum
- Bitte beachten Sie, dass Sie sich selbst rechtzeitig um die ESTA-Genehmigung oder ein Visum bemühen müssen. Das WBZ übernimmt keine Haftung bei Einreiseverweigerung!

ALLGEMEINES

Diese Reise setzt Interesse an Politik, Gesellschaft und Kultur, insbesondere der Musik der USA voraus. Die Reiseleitung der FNA wird Ihnen kompetent die Musikgeschichte und ihre Bezüge zur Sozialgeschichte der USA vorstellen. Die Führungen durch örtliche Kräfte werden in der Regel in englischer Sprache stattfinden. Wo möglich ohne andere Gäste zu stören oder Abläufe zu behindern wird Ihr FNA-Reiseleiter für Sie dolmetschen. Insbesondere in den Städten werden Ihnen örtliche und FNA-Reiseleitung gerne Tipps für Gastronomie oder musikalische Erlebnisse geben.

Zu dieser Studienreise veranstaltet das WBZ Ingelheim ein Vorbereitungsseminar, dessen Besuch für den Bildungserfolg der Studienreise dringend empfohlen wird. Dieses Seminar ist im Reisepreis nicht inbegriffen. Der Termin wird noch bekannt gegeben!

REISEVERANSTALTER:

Diese Studienreise wurde vom WBZ Ingelheim konzipiert. Das Reiseprogramm wurde von uns zusammengestellt, und die Bildungsinhalte werden von uns didaktisch aufbereitet. Veranstalter im Sinne des Deutschen Reisevertragsgesetzes ist das WBZ Ingelheim. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des WBZ, die unter <https://www.wbz-ingelheim.de/> abrufbar sind und Ihnen bei Interesse an der Reise vor Vertragsabschluss übersendet werden.

STORNIERUNG DER REISE:

Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist das WBZ dem Reiseteilnehmer gegenüber zur Absage der Reise bis 4 Wochen vor Reisebeginn berechtigt.

WIR EMPFEHLEN DRINGEND DEN ABSCHLUSS EINER REISERÜCKTRITTS-KOSTENVERSICHERUNG!